

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.10.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Anwesend sind:

Bürgermeister

Frau Anke Gräber

Gemeindevertreter

Frau Heidi Berndt

Herr Wolfgang Berndt

Herr Manfred Richter

Herr Hans-Markus Riecken

Frau Janett Rieß

Herr Karl- Heinz Simann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Nico Dankert

Herr Ralf Kaap

Herr Perry Kirschner

Frau Sabine Löwisch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2018
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 7 Informationen der Bürgermeisterin
- 8 Information Kita
- 9 Ausbau Straße "Zum Seeblick"
Vorlage: 2018/DÜM/443

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2018**
Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2018 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
- Herr Tinte hat spricht erneut zur Problematik im Feriendorf vor. Mit anwesend ist der Rechtsanwalt in dieser Sache. Herr Tinte erklärt, dass die Anwohner vom Landkreis einen Aufschub bis zum 20.10.2018 erhalten haben.
Sein Rechtsanwalt informiert zum aktuellen Sachverhalt. Die Problematik besteht darin, dass eine Umnutzung nicht erfolgen kann so lange dieses Gebiet als Feriengebiet deklariert wird.
Um vom Landkreis einen weiteren Aufschub zu bekommen, muss die Gemeinde die Bereitschaft bekunden sich mit dem Thema zu befassen. Sollte dies nicht passieren, wird der Landkreis die Dauernutzungsuntersagungen an die Anwohner durchsetzen.
Die Gemeindevertretung wird dieses Thema in den Bauausschuss zur weiteren Beratung übergeben. Bis zur kommenden Sitzung (Termin noch offen) sollten bereits aussagekräftige Daten vorliegen. Der Bauausschuss wird dann eine Empfehlung an die Gemeindevertretung geben.
 - Es wird angemerkt, dass die Welziner Straße teilweise kaum befahrbar ist. Es sollen hierfür Angebote zum Heckenschnitt eingeholt werden. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass das Begrenzungsschild an dieser Straße „12 t“ entfernt wurde.
 - Der Straßenabschnitt zwischen den Bootshäusern und der Kita ist stark zugewachsen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Herr Riecken wird sich darum kümmern.
 - Es wird vorgeschlagen ein Haus für altersgerechtes Wohnen und ein Dienstleistungszentrum in der Gemeinde zu errichten. In dem Dienstleistungszentrum könnten sich z.B. Ärzte, Physiotherapeuten etc. tageweise einmieten. Die Gemeindevertretung begrüßt diesen Vorschlag.
- zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**
Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge zur Entscheidung vor.

zu 7

Informationen der Bürgermeisterin

- ✓ Vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises wurde eine Umfrage zur Zufriedenheit der Sperrmüllsammlung an die Gemeinden gegeben.
- ✓ Im B-Plan-Gebiet im Wend Dörf fehlen noch zwei Straßenbeleuchtungen. Diese waren auch nicht im B-Plan vorgesehen.
- ✓ Herr Pieper fragte nach dem Kauf der Pachtfläche hinter seinem Grundstück. Hier muss mit den Pächtern und der Gemeinde erneut ein Gespräch gesucht werden. Entweder es kaufen alle oder keiner.
- ✓ Frau Gräber informiert über die anfallenden Kosten zur Reparatur der Bankette von Parum nach Perlin. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, den gesamten Weg zu sanieren.

zu 8

Information Kita

Folgende Punkte werden angesprochen:

- ✓ Die Diakonie übernimmt zum 01.01.2019 die Kindertagesstätte in Dümmer.
- ✓ Frau Romann hat einen Aufhebungsvertrag zum 01.10.2018 erhalten. Zeitgleich gibt es zwei Langzeitkranke.
- ✓ Es gab zwischenzeitlich Probleme in der Abwicklung der täglichen Kinderbetreuung. Im Monat September wurden die Erzieher mit ihren Stunden runtergesetzt, da weniger Kinder in der Einrichtung waren. Da aber Erzieherinnen krankheitsbedingt ausgefallen sind wurden die Erzieherinnen wieder mit den Stunden hochgesetzt. Ein Dank geht an die Erzieherinnen, die täglich im Einsatz waren.
- ✓ Aufgrund des Ausfalls von Frau Romann und dem Ausfall von Frau Richter ist die Kita momentan ohne Führung. Um diesen Umstand Abhilfe zu schaffen, hat die Diakonie vorgeschlagen eine Leiterin für die kommenden Zeit zustellen. Die Gemeindevertretung einigt sich einstimmig darauf, das Angebot der Diakonie anzunehmen.
- ✓ Zum 01.11.2018 liegen 2 Neuanmeldungen für die Krippe und 5 Neuanmeldungen für die Kita vor.
- ✓ Am Freitag findet ein gemeinsamer Termin mit dem Landkreis, dem Amt und der Gemeinde statt. Wer Zeit hat, kann hieran gerne teilnehmen. Beginn ist um 09.00 Uhr.
- ✓ Am 13.11.2018 veranstaltet die Diakonie einen Elternabend.
- ✓ Frau Schmidt bittet die Gemeinde um einen öffentlichen Aushang im Kindergarten, um die Eltern offiziell über den Weggang von Frau Romann zu informieren.
- ✓ Weiterhin wird angefragt, in wie weit der bisherige Veranstaltungsplan der Kita eingehalten wird. Von Seiten der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass die Veranstaltungen so wie geplant durchgeführt werden sollen.
- ✓ Aufgrund der geringen Anzahl an Erzieherinnen wurden teilweise die Eltern gebeten ihre Kinder zu Hause zu lassen. Soll dieser Umstand weiterhin bestehen bleiben? Dies

wird von der Gemeindevertretung verneint.
In wie weit dies Auswirkungen auf die Betreuungskosten hat muss geklärt werden.

zu 9

Ausbau Straße "Zum Seeblick"
Vorlage: 2018/DÜM/443

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Dümmer hat entsprechend 2009/DÜM/252 beschlossen, die Straße „Zum Seeblick“ auszubauen und hierfür Fördermittel zu beantragen.

Die Förderung wurde erstmalig 2009 beantragt, das Vorhaben aber nicht ausgewählt.

Da sich die Straße in einem baulich unzureichenden Zustand befand, wurde der Antrag im Jahr 2015 wieder eingereicht und zum zweiten Mal nicht ausgewählt.

Die Gemeinde Dümmer hat den Beschluss 2009/DÜM/252 nicht aufgehoben.
Entsprechend einer aktuellen Schätzung würden Gesamtkosten in Höhe von ca. 148.000,00 € (brutto) entstehen. Auf die Gemeinde würde ein Eigenanteil von ca. 52.000,00 € entfallen.

Auf der Grundlage dieser geschätzten Kosten wurde der Antrag auf Förderung fristgerecht zum 31.08.2018 eingereicht.

Entsprechend der Eingangsbestätigung des Landkreises wird u.a. ein aktueller Beschluss der Gemeinde zur Durchführung der Maßnahme nachgefordert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Dümmer beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Antrag auf Förderung für den Ausbau der Straße „Zum Seeblick“ auf Grundlage der aktuell geschätzten Kosten zu stellen.

Der 35%-ige Eigenanteil in Höhe von ca. 52.000,00 € wird von der Gemeinde getragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel wären in den Haushalt 2019 einzustellen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer